

AUTO BILD zeichnet MAINGAU Autostrom mit Gesamtnote „sehr gut“ aus
Lade-App punktet mit großem Ladenetzwerk und günstigen Konditionen



Bildquelle: MAINGAU Energie GmbH

Obertshausen, 27.07.2023

MAINGAU Autostrom erhält im eMobility Excellence Report 2023 die Gesamtnote „sehr gut“ und überzeugt mit einem großen Ladenetzwerk und günstigen Ladetarif. Um E-Auto-Fahrern transparente Einblicke hinsichtlich der Ladeinfrastruktur zu liefern, führt eMobility Excellence in Kooperation mit AUTO BILD jährlich einen unabhängigen Marktvergleich verschiedener Ladedienste durch. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und nehmen sie als Ansporn, unseren Weg fortzusetzen, die Elektromobilität einfach, verlässlich und für alle zugänglich zu gestalten“, sagt Richard Schmitz, Geschäftsführer der MAINGAU Energie.

MAINGAU Autostrom bietet Zugang zu über 410.000 Ladepunkten in Europa, davon liegen rund 90.000 Ladepunkte in Deutschland. E-Mobilisten profitieren dadurch von einer flächendeckenden Verfügbarkeit, sodass die nächste Ladesäule nie weit entfernt ist. Bei Betrachtung der HPC-Ladepunkte, die mit Ladeleistungen von 150 kW und mehr besonders für Langstreckenfahrten wichtig sind, bietet MAINGAU Autostrom mit 9.000 deutschlandweiten Ladepunkten ebenfalls eine große Anzahl. Neben Deutschland und EU-Ländern sind im Ladenetzwerk weitere

europäische Länder enthalten. Insgesamt deckt MAINGAU Autostrom über 70 Prozent der öffentlich zugänglichen Ladepunkte in der DACH-Region, den Benelux-Staaten sowie Nord-, Süd- und Osteuropa ab.

Neben der Anzahl der Ladepunkte spielt aus Kundensicht vor allem die Preisgestaltung eine große Rolle bei der Auswahl eines geeigneten Ladedienstes. Im eMobility Excellence Report zeigt sich MAINGAU Autostrom als einer der günstigsten Tarife am Markt. Kunden, die bereits einen Energie-, Mobilfunk- oder Internet & Telefon-Vertrag bei der MAINGAU abgeschlossen haben, erhalten zusätzliche Rabatte. Zudem punktet MAINGAU Autostrom mit einem transparenten Preismodell: Sowohl deutschlandweit, als auch im europäischen Ausland gilt ein einheitlicher Tarif. Für E-Auto-Fahrer besteht weder eine Vertragslaufzeit noch eine Grundgebühr. Davon profitiert insbesondere die Gruppe der „Weniglader“ die nur gelegentlich auf öffentliche Ladestationen angewiesen sind. Ein gedeckelter Standzeitzuschlag beugt versteckte Kosten vor. E-Auto-Mobilisten, die länger als 240 Minuten eine AC-Ladesäule oder 60 Minuten eine DC-Ladesäule blockieren, zahlen bei MAINGAU Autostrom eine minutenbasierte Gebühr von maximal 12 Euro pro Ladevorgang.

Seit Start des Autostromprodukts 2018 und der zugehörigen App vertraut eine stetig wachsende Anzahl von Kunden auf MAINGAU Autostrom. Erst vergangenes Jahr wurde eine neue Version der App mit vielen neuen Funktionen gelauncht. „Der Erfolg bestärkt uns darin, MAINGAU Autostrom stetig weiterzuentwickeln. Wir wollen unsere Position als einer der führenden Autostromtarif-Anbieter in Deutschland weiter ausbauen“, so Richard Schmitz, Geschäftsführer der MAINGAU Energie.

Die **MAINGAU Energie GmbH** ist vor über 100 Jahren als klassischer Gasversorger in der Region rund um Obertshausen gestartet. Heute vertrauen bereits eine halbe Millionen Kunden in Deutschland und Österreich den MAINGAU-Angeboten in den Bereichen Energie, E-Mobilität, Kommunikation und darüber hinaus. An ihrem Unternehmenssitz in Obertshausen, nahe Frankfurt am Main, ist die MAINGAU Energie GmbH zudem Netzbetreiber der örtlichen Gasversorgungsnetze. Beteiligungsgesellschaften des Unternehmens sind die Energieversorgung Rodau GmbH, die Mainnetz GmbH, die Yippie GmbH sowie die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG.

Presseinformation

Pressekontakt

MAINGAU Energie GmbH | Ringstraße 4 - 6 | 63179 Obertshausen

E-Mail: | presse@maingau-energie.de



www.maingau-energie.de